

ZUKUNFT BRAUCHT EIN ZUHAUSE



2024/2025

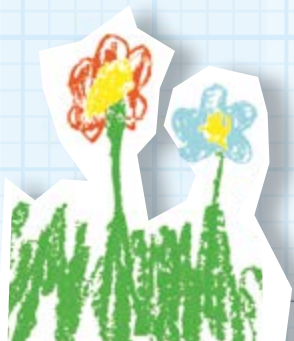


Herausgeber:
 Verband der Sparda-Banken e. V.
 Tower 185 – 17. Etage
 Friedrich-Ebert-Anlage 35 – 37
 60327 Frankfurt am Main
www.sparda-verband.de

Das Sparda-Jahr

2024/2025

Blick zurück – Blick nach vorn	4
Schlaglichter	6
Nachhaltigkeitsbericht	10
Gesellschaftliches Engagement	20
Das Jahr in Zahlen	
• Kumulierte Bilanzsumme	34
• Bilanz	35
• Kundenkredite	36
• Kundeneinlagen	37
• Kernkapital	38
• Mitgliederentwicklung	38
Köpfe	40
Geschäftsstellen und Filialen	42



Für die Sparda-Banken und ihre genossenschaftlichen Partner bilden die gemeinsamen Werte seit Jahrzehnten einen stabilen Kompass: Nähe, Nachhaltigkeit und Solidarität sind gelebte Praxis.

Die Gruppe schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. So ist die Bilanzsumme erneut gestiegen und beträgt 86,1 Mio. Euro. Auch der Jahresüberschuss nach Steuern hat sich positiv entwickelt und beläuft sich auf rund 92,7 Mio. Euro, was einer Steigerung von 20,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Zinsüberschuss liegt mit rund 1,1 Mrd. Euro erwartungsgemäß leicht unter dem Vorjahreswert und das Provisionsergebnis ist mit 301,5 Mio. Euro nahezu unverändert zum Vorjahr (2023: 302,6 Mio. Euro).

Neben der wirtschaftlichen Bilanz beschäftigt sich der diesjährige Sparda-Report mit dem Einfluss der Sparda-Gruppe auf zentrale gesellschaftliche Fragen: Wie können wir als Bankengruppe einen aktiven Beitrag leisten – regional und verantwortungsbewusst? So haben wir im Jahr 2024 74 gemeinnützige Organisationen im Kampf gegen Krebs mit insgesamt über einer Million Euro unterstützt und setzen uns bei Sparda SurfSafe für mehr Cybersicherheit ein.

Die bisherige exemplarische Darstellung der mannigfaltigen sozialen Projekte der Sparda-Banken bildet die Grundlage für einen umfassenden Überblick über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Gruppe. Dies zeigt, dass sich unsere elf Banken aktiv für eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch verantwortungsvolle Entwicklung im Heute und für nachfolgende Generationen einsetzen.

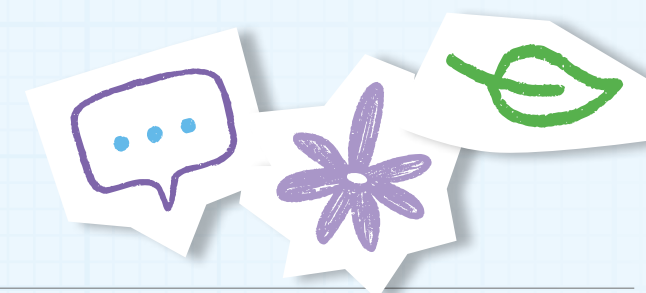
Einige Sparda-Banken haben beispielsweise bereits eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und die anschließende Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgreich umgesetzt. Auch der ökologische Fußabdruck ihrer Gebäude wurde erhoben. Hier wurden – obwohl derzeit nicht verpflichtend – die neuen ESRS (European Sustainability Reporting Standards) angewendet.

Mit diesem Report möchten wir also nicht nur Bilanz ziehen, sondern auch zeigen, was uns antreibt: Der Wunsch, mit unserer Arbeit einen positiven Unterschied zu machen. Heute. Und in Zukunft.



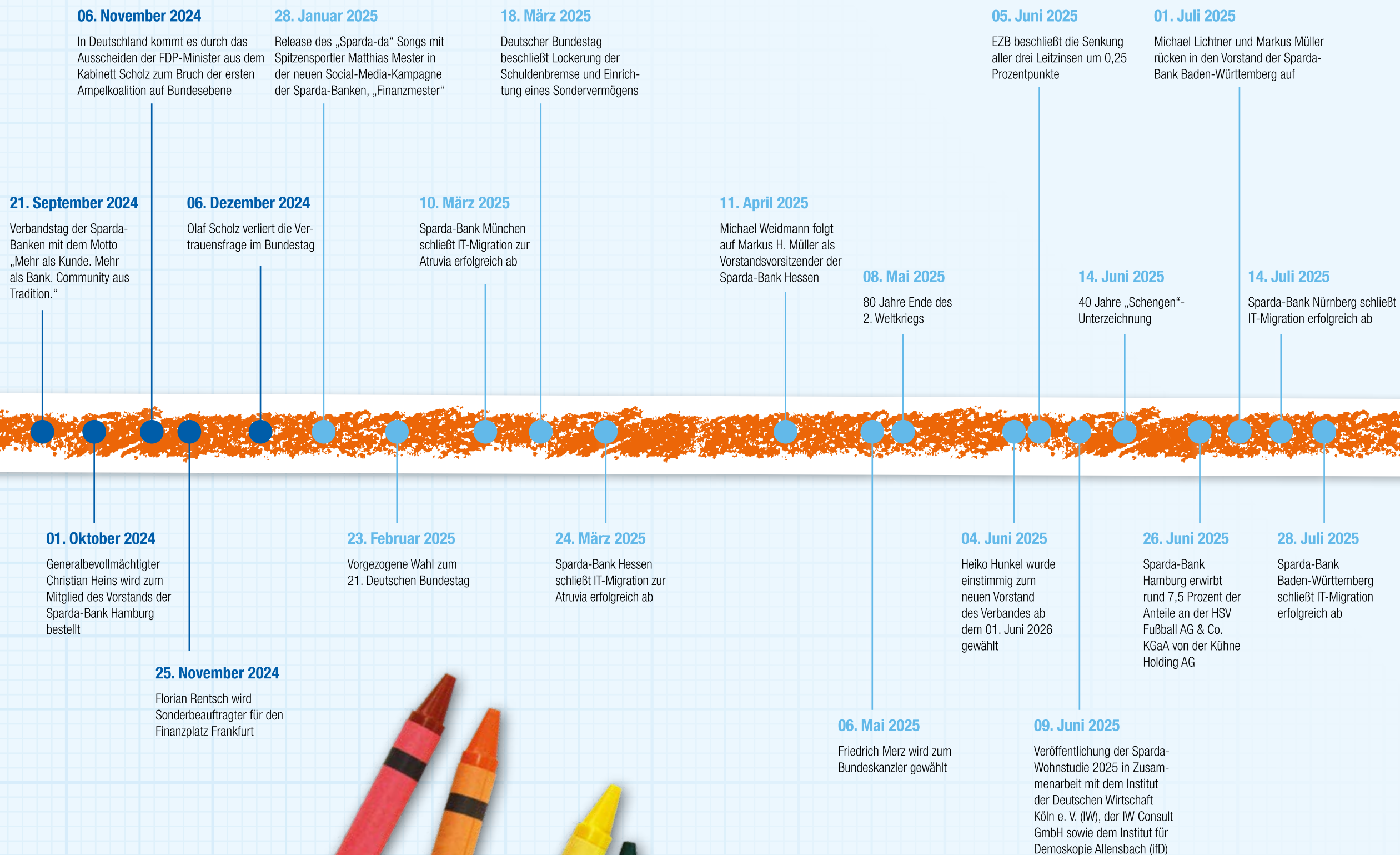
Florian Rentsch
Vorsitzender des Vorstands

Uwe Sterz
Wirtschaftsprüfer



SCHLAGLICHTER

2024/2025



FÜR EINE BLÜHENDE ZUKUNFT:
**UNSER NACHHALTIGKEITS-
BERICHT**



Tradition trifft Transformation – Nachhaltigkeit als Konstante und Motor für das Geschäftsmodell der Sparda-Banken

1. ESG ist Teil unserer DNA

Ein sonniger Frühlingstag, geprägt von milden Temperaturen und klarem Himmel – doch auffällig ist das Fehlen gewohnter Beobachtungen: keine summenden Insekten, kaum sichtbare Hummeln, keine Schmetterlinge in der Luft. Diese stille Leere ist kein Zufall, sondern Ausdruck eines besorgniserregenden Trends. Der Rückgang der Artenvielfalt nimmt weiterhin zu. Vor diesem Hintergrund ist es von wachsender Bedeutung, gezielte Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität zu ergreifen und dem Artensterben entschlossen entgegen-

zuwirken. Die Sparda-Banken und ihre Stiftungen setzen sich deshalb mit großem Engagement und viel Herzblut für mehr heimische Artenvielfalt und den Schutz unserer natürlichen Lebensräume ein. Natürlich geschieht das nicht nur aus Überzeugung, sondern auch aus wirtschaftlicher Verantwortung: Denn intakte Ökosysteme und ein stabiles Klima sind auch für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft entscheidend.

Ein inspirierendes Beispiel: die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover.

„Gemeinsam mit Artenglück-Naturschutz werden hier seit drei Jahren vielfältige Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität umgesetzt. So die Anlage von Blühwiesen und die Wiederaufforstung von klimaresistenten Mischwäldern. Ein echtes Herzensprojekt ist die Wiederherstellung wertvoller Moorlandschaften.“

Seit 2025 engagiert sich die Stiftung aktiv für den Schutz und die Renaturierung von Mooren in der Region – ein entscheidender Beitrag für den Klima- und Artenschutz.

Warum das so wichtig ist? Moore sind echte Alleskönner:

- Sie regulieren den Wasserhaushalt,
- bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten ein einzigartiges Zuhause und
- speichern enorme Mengen CO₂.



Doch viele Moore wurden in der Vergangenheit trockengelegt – mit dramatischen Folgen für das Klima und die Artenvielfalt. Der gespeicherte Kohlenstoff entweicht in die Atmosphäre, wertvolle Lebensräume gehen verloren. Deshalb lautet die Devise: Wiedervernässen statt austrocknen lassen!

Ziel ist es, das Moor als funktionierendes Ökosystem wiederherzustellen. Dafür braucht es Wissen – und Technik.

So kommen zum Beispiel Wasserlogger zum Einsatz, die ein langfristiges Monitoring zur CO₂-Bindung und zur Wirksamkeit der Maßnahme ermöglichen.

Damit ein Moor dauerhaft nass bleibt, ist regelmäßige Pflege gefragt. Dazu ist ein Teamevent der Mitarbeiter:innen der Sparda-Bank Hannover geplant, bei dem tatkräftig mit angepackt wird. “

STIFTUNG SPARDA-BANK HANNOVER

Die Sparda-Banken verfolgen seit jeher ein nachhaltiges Geschäftsmodell, das tief in ihrem genossenschaftlichen Selbstverständnis verankert ist. Wirtschaftliche Solidität, soziale Verantwortung und ökologische Achtsamkeit sind zentrale Bestandteile ihrer Identität – weit über bloße Regulatorik hinaus. Entsprechend ihrem Verhaltenskodex lehnen die Sparda-Banken Diskriminierung, Kinderarbeit und Korruption ab – und setzen sich aktiv für Menschenrechte, Fairness und Umweltbewusstsein ein. Dabei wird Nachhaltigkeit als strategische Notwendigkeit verstanden, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden.

ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) fließen systematisch in alle Geschäftsaktivitäten ein – von der Strategie über das Risikomanagement bis hin zur Produktentwicklung. Das zeigt sich auch in einer internen Umfrage aus Juni 2025. Alle Sparda-Banken betonen, ihr Engagement in den



ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (gute Unternehmensführung). Für die Sparda-Banken bedeutet das, Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in Strategie, Produkte und Risikomanagement einzubinden. Es geht dabei nicht nur um regulatorische Vorgaben, sondern auch um Zukunftsfähigkeit, Glaubwürdigkeit und Wettbewerbsfähigkeit.

Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung zähle heute wie auch künftig zu ihren zentralen Prioritäten. Diese Prioritäten werden auch dadurch verdeutlicht, dass einige Sparda-Banken bereits eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und die anschließende Nach-

haltigkeitsberichterstattung erfolgreich umgesetzt haben. Auch der ökologische Fußabdruck ihrer Gebäude wurde erhoben. Besonders hervorzuheben ist, dass dabei bereits die neuen ESRS (European Sustainability Reporting Standards) angewendet wurden – und das, obwohl diese für die Sparda-Banken derzeit nicht verpflichtend sind. Dieses freiwillige Vorgehen unterstreicht das starke Engagement der Institute für Nachhaltigkeit und Transparenz.

Eine zentrale Rolle bei der Verankerung und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit spielt der Verband der Sparda-Banken. Er unterstützt die elf Mitgliedsbanken aktiv bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen, der Entwicklung nachhaltiger Strategien und der organisatorischen Verankerung von ESG. Seine Nachhaltigkeitsstrategie stützt sich auf drei Säulen:

- **Bankenbetreuung:** Der Verband organisiert Workshops, ESG-Treffs und Austauschformate, um Wissen, Erfahrungen und Impulse zwischen den Sparda-Banken zu teilen.
- **Best-Practice-Screenings:** Erfolgreiche Ansätze aus der Praxis werden gesammelt und allen Häusern zur Orientierung zur Verfügung gestellt.
- **Prüfung:** Der Verband stellt sicher, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattung den regulatorischen Vorgaben entspricht und die ESG-Themen angemessen umgesetzt werden.

Ein wichtiges Instrument ist auch das gemeinsam mit dem Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken entwickelte NachhaltigkeitsCockpit, das den Sparda-Banken eine transparente Standortbestimmung ermöglicht. Es hilft, Ambitionsniveaus (Ausprägung: zwischen null und fünf) zu definieren, Handlungsfelder zu priorisieren und Maßnahmen, ob langfristig oder als QuickWins, strategisch umzusetzen. So sind mehr als 70 Prozent der Sparda-Banken aktive Nutzer des Nachhaltigkeitscockpits und mehrheitlich nahe des Ambitionsniveaus von 3 – ein Beleg für das gemeinsame Engagement und den kollektiven Fortschritt.

Sparda-Banken setzen Nachhaltigkeit ganzheitlich um – stets getragen vom genossenschaftlichen Prinzip: gemeinsam Verantwortung übernehmen, gemeinsam Wirkung entfalten.

2. E (Environmental): Gemeinsam für eine nachhaltige Umwelt

Mit über 2,5 Millionen Euro an Spendengeldern haben die Sparda-Banken im Jahr 2024 gezielt ökologische Projekte unterstützt und ein starkes Zeichen für den Umweltschutz gesetzt. Jedoch unabhängig von monetären Engagements gehen Sparda-Banken ökologische Herausforderungen an und leisten so aktiv einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Als Anbieter von Baufinanzierungen und mit einem breiten Netz an Filialen und SB-Standorten sind die Sparda-Banken von regional unterschiedlichen geografischen und klimatischen Bedingungen betroffen. Klimabezogene Risiken stellen daher eine wachsende Herausforderung für das Risikomanagement dar. Gleichzeitig nimmt der Ausbau erneuerbarer Energien an Bedeutung zu – sowohl für



Das „E“ in ESG steht für „Environmental“, also Umwelt, und umfasst Themen wie Klimaschutz, Ressourcenschonung oder den Umgang mit Emissionen. Für die Sparda-Banken bedeutet das unter anderem, Umweltrisiken in Kredit- und Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen – zum Beispiel, keine klimaschädlichen Projekte zu finanzieren und grüne Finanzprodukte zu fördern.

das eigene Geschäft als auch im Hinblick auf nachhaltige Finanzierungsangebote.

Vor diesem Hintergrund setzen die Sparda-Banken gezielt Maßnahmen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung um. Klimaschutz und Klimaanpassung sind fest in der Nachhaltigkeitsstrategie der Sparda-Banken verankert und finden sowohl im Risikomanagement als auch im Produktangebot ihren Ausdruck.

So bieten Sparda-Banken unter anderem verschiedene Formen von Förderkrediten für

energieeffizientes Bauen und Sanieren an. Begleitet werden die Kund:innen dabei durch Baufinanzierungsberater:innen, die speziell als Fördermittel-Expert:innen geschult sind. Im Anlagebereich sorgt eine verpflichtende Nachhaltigkeitspräferenzabfrage dafür, dass nachhaltige Geldanlagen aktiv in die Beratungsgespräche einbezogen werden.

Darüber hinaus engagieren sich die Gewinnsparvereine und Stiftungen der Sparda-Banken mit vielfältigen Umwelt- und auch Bildungsprojekten. Dazu zählen Maßnahmen wie die Förderung nachhaltiger Mobilität (z. B. Jobrad, Deutschlandticket), die Entwicklung von Dekarbonisierungsfahrplänen, Projekte im Bereich Biodiversität (z. B. Natur- und Artenschutz durch Blühwiesen und Aufforstungen) sowie Initiativen rund um nachhaltiges Bauen (z. B. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen [DGfNB] und dem Einsatz von Ökostrom).

Wie sich die Engagements im Bereich Umwelt in der Praxis zeigen, veranschaulicht das folgende Beispiel. Jörg Völkle-Heinrich, Leiter Vorstandsstab & Nachhaltigkeitsmanagement bei der Sparda-Bank München, schildert im Interview mit Jennifer Winkler, Expert Sustainable Finance vom Verband der Sparda-Banken, dass sich Umweltschutz wirkungsvoll und sichtbar in die Geschäftsstruktur und -strategie integrieren lassen.



Jennifer Winkler: Die Sparda-Bank München gilt als erste Gemeinwohl-Bank Deutschlands. Was bedeutet das konkret für Ihre tägliche Arbeit?

Jörg Völkle-Heinrich: Für uns bedeutet das, dass wir Verantwortung nicht nur auf wirtschaftlicher Ebene tragen, – also gegenüber unseren Mitgliedern – sondern auch gegenüber unserer Region und der Umwelt. Wir wollen nicht nur mit den Menschen wachsen, sondern auch im Einklang mit Natur und Klima. Das gehört fest zu unserem Selbstverständnis als Genossenschaftsbank.

Jennifer Winkler: Welche konkreten Maßnahmen setzen Sie momentan um, um diesen Anspruch zu erfüllen?

Jörg Völkle-Heinrich: Ein wichtiges Beispiel ist unsere Investition in Energieeffizienz – insbesondere in die Umstellung auf moderne LED-Beleuchtung. In unserer Zentrale in München haben wir bereits rund 1.500 Leuchten auf energieeffiziente LEDs umgerüstet. In fast 30 unserer Filialen und SB-Stellen läuft zurzeit der Austausch von weiteren rund 1.700 Leuchten. Insgesamt investieren wir über 750.000 Euro in dieses Projekt. Das spart Energie, senkt Emissionen – und macht unsere Gebäude fit für die Zukunft.

Jennifer Winkler: Geht Ihr Engagement über das Thema Beleuchtung hinaus?

Jörg Völkle-Heinrich: Absolut! Wir haben zum Beispiel auf unserem eigenen Gebäude in Fürstentfeldbruck eine Photovoltaikanlage installiert. Damit können wir einen Teil unseres Strombedarfs selbst decken – klimafreundlich und lokal produziert. Solche Maßnahmen sind für uns konkrete Beiträge zur Energiewende.

Jennifer Winkler: Das klingt nach langfristigem Denken. Was treibt Sie dabei an?

Jörg Völkle-Heinrich: Für uns ist Nachhaltigkeit keine kurzfristige Marketingidee. Es ist unsere Überzeugung. Als Genossenschaftsbank denken wir in Generationen, nicht in Quartalen. Und deshalb investieren wir auch in Projekte, die nicht nur ökonomisch sinnvoll sind, sondern vor allem ökologisch und gesellschaftlich. Seit über zehn Jahren pflanzen wir übrigens auch regelmäßig Bäume – über 100.000 sind es inzwischen in Oberbayern.

Jennifer Winkler: Was möchten Sie anderen Unternehmen oder Banken mit auf den Weg geben?

Jörg Völkle-Heinrich: Dass sich Verantwortung auszahlt – im besten Sinne des Wortes. Wer heute in Energieeffizienz und Klimaschutz investiert, leistet nicht nur einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft, sondern stärkt auch die eigene Glaubwürdigkeit und Resilienz. Es lohnt sich, den Weg zu gehen – für uns alle.



Jörg Völkle-Heinrich,
Leiter Vorstandsstab & Nachhaltigkeitsmanagement, Sparda-Bank München



Jennifer Winkler,
Expert Sustainable Finance,
Verband der Sparda-Banken

Die Sparda-Banken fördern und leben nicht nur den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels. Was wir für die Umwelt tun, tun wir auch für die Gesellschaft – denn beides ist untrennbar miteinander verbunden.

3. S (Social): Soziale Verantwortung mit Wirkung

Solidarität, Mitbestimmung, Gerechtigkeit und Sicherheit bilden das wertebasierte Fundament der Sparda-Banken – sie leiten sie im täglichen Tun und bei allen Entscheidungen, auch in ihrer Rolle als Arbeitgeberin. Das zeigt sich in konkreten Maßnahmen wie sicherer Beschäftigung, fairen Arbeitszeiten und tariflicher Vergütung. Ein zentraler Bestandteil ihrer Personalstrategie ist das Konzept „New Work“, das auf flexible Arbeitsmodelle, digitale Zusammenarbeit und eine moderne Unternehmenskultur setzt. Damit werden gezielt eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sowie eine zukunftsfähige Arbeitswelt gefördert.

Aber die soziale Verantwortung endet nicht an den Unternehmensgrenzen. Besonders sichtbar werden die Aktivitäten auch im vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeitenden, etwa bei der Gestaltung von Spiel-



Das „S“ in ESG steht für „Social“ und umfasst Themen wie faire Arbeitsbedingungen, Diversität und gesellschaftliches Engagement. Für die Sparda-Banken als genossenschaftlich orientiertes Institut spielt soziale Verantwortung eine zentrale Rolle – gegenüber Mitarbeitenden, durch eine wertschätzende Arbeitskultur und gegenüber der Gesellschaft. So stärken sie das Vertrauen in ihre Bank und leisten aktiv einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

plätzen, beim Sponsoring kultureller Veranstaltungen oder bei Bildungsinitiativen. Insgesamt wurden mehr als 12 Millionen Euro in soziale und gesellschaftliche Projekte investiert.

Ein inspirierendes Beispiel für die Bildungsarbeit ist die regelmäßig von verschiedenen Sparda-Banken durchgeführte „Klimakonferenz an Schulen“ – ein Planspiel, das die Komplexität internationaler Klimapolitik auf verständliche und emotionale Weise vermittelt.





Wie in der Realität müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als Vertreterinnen und Vertreter ihrer Länder, durch ihr Verhandlungsgeschick und mit Hilfe ihrer getroffenen Entscheidungen die Erhöhung der Durchschnittstemperatur bis zum Jahr 2100 auf möglichst 1,5 Grad begrenzen. Dabei lernen sie nicht nur Wichtiges zum Thema Naturschutz und Umweltpolitik, sondern trainieren gleichzeitig ihre Soft Skills wie Verhandlungsgeschick, Diskussionsfähigkeit und das freie Sprechen vor großen Gruppen. “

SPARDA SÜDWEST STIFTUNG

” Mit der Klimakonferenz-Simulation stellen Schülerinnen und Schüler eine echte UN-Klimakonferenz nach. Das Planspiel vermittelt Wissen und zeigt die Komplexität der Klimapolitik auf. Die Schülerinnen und Schüler stehen vor einer emotionalen Aufgabe, die nur gemeinsam gelöst werden kann.

Eine tragende Rolle bei der Umsetzung gesellschaftlicher Projekte spielen auch hier die Stiftungen der Sparda-Banken. Sie engagieren sich langfristig und gezielt für gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Projekte in der Region. Alle Fördermittel werden sorgfältig vergeben und dort eingesetzt, wo sie am dringendsten gebraucht werden – mit dem Ziel, eine lebenswerte Zukunft aktiv mitzugestalten. Die jeweilige Stiftungssatzung bildet dabei den strategischen Rahmen für dieses wirkungsorientierte Engagement.

Gelebte Nachhaltigkeit braucht neben ökologischen und sozialen Impulsen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Genau hier setzt das Verständnis der Sparda-Banken von guter Governance auf.

4. G (Governance): Nachhaltigkeit beginnt bei guter Unternehmensführung

Für eine erfolgreiche Implementierung und Umsetzung von Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext braucht es eine solide Basis – und die beginnt bei einer klaren, verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Vor diesem Hintergrund haben die Sparda-Banken nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln in Vorstand, Aufsichtsrat sowie in der Geschäfts- und Risikostrategie verankert. Zentrale Leitlinien wie das Unternehmens- und Führungsleitbild, der Verhaltenskodex sowie interne Richtlinien bilden den verbindlichen Rahmen für ethisches Verhalten und fördern eine werteorientierte Unternehmenskultur. Diese wird in der Praxis

durch regelmäßige Mitarbeitendenumfragen, Beteiligung an kulturellen Austauschformaten sowie durch die Integration genossenschaftlicher Werte in Aus- und Weiterbildungen aktiv gelebt. Darüber hinaus werden wesentliche Risiken über die Risikostrategie der Bank abgedeckt.

Die Sparda-Bank Hamburg ist ein impulsgebendes Beispiel dafür, wie Nachhaltigkeit erfolgreich in die Unternehmensstruktur und -führung integriert werden kann. Sie zeigt, dass nachhaltiges Handeln nicht nur eine Frage von Projekten oder Image ist, sondern tief in der DNA eines Unternehmens verankert sein kann. Im Folgenden wird aufgezeigt, wie genau diese Integration bei der Sparda-Bank Hamburg aussieht – und welche konkreten Maßnahmen dahinterstehen.



Das „G“ in ESG steht für „Governance“, also gute Unternehmensführung –

darunter fallen ethisches Verhalten, wirksame Kontrollmechanismen und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Für die Sparda-Banken bedeutet das, verantwortungsvoll und im Sinne der Mitglieder zu handeln – mit klaren Entscheidungsstrukturen, einer transparenten Risikosteuerung und gelebter Integrität.

” In der Sparda-Bank Hamburg eG engagieren wir uns für nachhaltiges Wirtschaften und den Klimaschutz. Das Thema Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren fest in unserer Strategie verankert und wird heute durch unser internes Sustainability Management koordiniert. Hierbei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz gemäß ESG-Klassifizierung und setzen eine Vielzahl von nachhaltigen Maßnahmen in den Bereichen E, S und G um. Für das Jahr 2024 haben wir erstmals einen Nachhaltigkeitsreport erstellt, der die Vielzahl der umgesetzten Maßnahmen sowie die dahinter liegende Nachhaltigkeitskonzeption vorstellt.



Gemeinsam für die Zukunft
Nachhaltigkeit bei der Sparda-Bank Hamburg
2024

Sparda-Bank
Hamburg

Nachhaltigkeit beginnt bei uns bereits vor den Türen unserer Sparda-Bank. Ein Beispiel für eine wirksame Maßnahme im Sinne der nachhaltigen Unternehmensführung ist unsere Lieferantenrichtlinie, die wir 2023 eingeführt haben. Hier haben wir mit unseren größten Lieferanten und Dienstleistern eine Vereinbarung zur Nachhaltigkeit getroffen, die die Prinzipien des UN Global Compact hinsichtlich der Themen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruption berücksichtigt. Diese nachhaltige Lieferantenrichtlinie schafft Transparenz und definiert unsere klaren Erwartungen an unsere Geschäftspartner. Damit ist sie ein zentraler Bestandteil unseres Sustainability Managements und eine Voraussetzung für die Wirksamkeit unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzepts.

In einem weiteren Schritt haben wir eine nachhaltige Einkaufsrichtlinie einge-

führt, in der die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, Umwelt, Soziales und Unternehmensführung aller Güter und Dienstleistungen, integriert wurden, die von der Sparda-Bank Hamburg eingekauft werden. Mit dieser nachhaltigen Einkaufsrichtlinie sorgen wir dafür, dass auch alltägliche Produkte wie zum Beispiel Kaffee, Bürozubehör oder Notebooks nach sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien beschafft werden. Auf diese Weise leisten wir einen aktiven Beitrag zu fairen Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Ressourcenschonung entlang unserer Lieferkette.

Nachhaltigkeit ist bei uns ein zukunftsweisendes Thema, das wir durch verantwortungsvolles Handeln dauerhaft und wirkungsvoll in allen Bereichen und Abteilungen unserer Bank integrieren. “

SPARDA-BANK HAMBURG

Eine wirksame Governance verankert Nachhaltigkeit strukturell im Unternehmen – über klare Zuständigkeiten, transparente Prozesse und eine wertorientierte Unternehmenskultur.

So bildet gute Unternehmensführung das Rückgrat einer glaubwürdigen und zukunftsgerichteten ESG-Strategie. Sie sorgt dafür, dass Entscheidungen im Einklang mit langfristigen Zielen getroffen werden, und sie schafft Vertrauen.

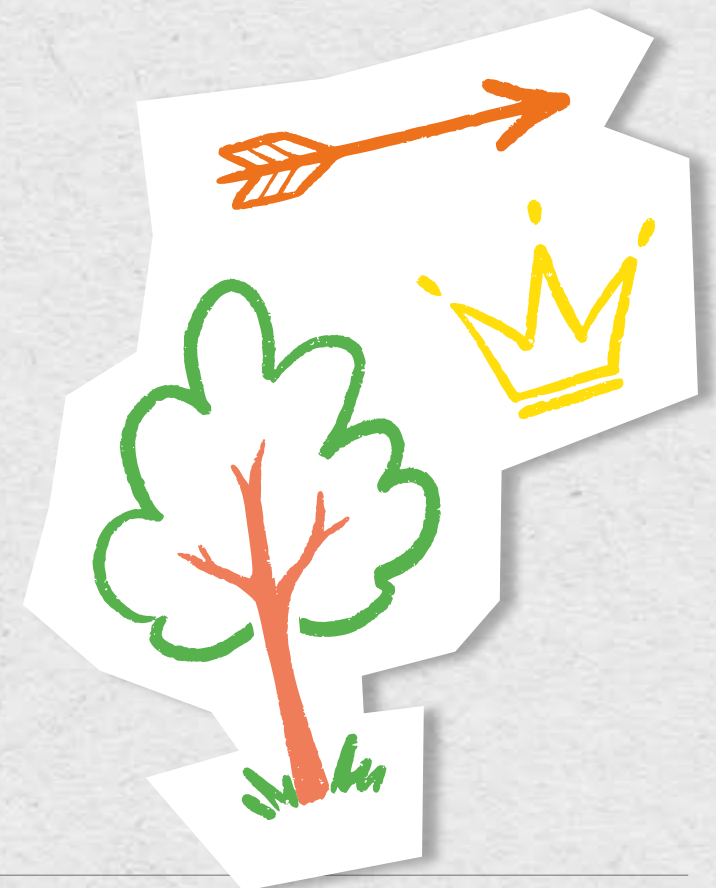
5. Nachhaltigkeit als gelebte Verantwortung – heute und in Zukunft

In den vergangenen Jahren haben die Sparda-Banken bereits wichtige Fortschritte erzielt. So wurden CO₂-Bilanzen transparent gemacht und Maßnahmen zur Emissionsreduktion umgesetzt, gezielt in nachhaltige Projekte und Finanzierungen investiert, Diversität und Chancengleichheit gestärkt und Governance-Strukturen stetig weiterentwickelt.

Die Fortschritte sind ein wichtiger Anfang, aber noch lange nicht das Ziel. Die Sparda-Banken wissen, dass nachhaltiges Wirtschaften ein kontinuierlicher Prozess ist, der Offenheit, Lern-

bereitschaft und Innovationskraft erfordert. Deshalb setzen sie sich auch in Zukunft ambitionierte Ziele, investieren in die Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und suchen aktiv den Dialog mit ihren Stakeholdern. Die Anforderungen an sie als Finanzdienstleister werden weiter steigen und sie sind bereit, sich diesen Erwartungen zu stellen.

Die Sparda-Banken sind überzeugt: Nur wenn sie ökonomischen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung verbinden, schaffen sie echte Zukunftsfähigkeit. Und daran arbeiten sie – gemeinsam, mit Haltung, Tag für Tag.



Sparda-Bank Augsburg



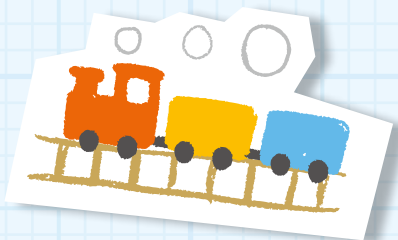
Unterwegs mit den Kleinsten: drei neue Kinderbusse für Augsburger Kitas

Im vergangenen Jahr haben sich drei Kindertagesstätten in Augsburg über besondere Unterstützung gefreut: Die Sparda-Bank Augsburg eG stattete sie mit jeweils einem modernen Sparda-Kinderbus aus, finanziert durch Mittel des Gewinnsparevereins e. V. Die handgeschobenen Gefährte mit Platz für bis zu sechs Kinder und wetterfestem Verdeck sind perfekt für kleine Ausflüge in die Natur oder die nähere Umgebung. Gerade im Kita-Alltag sind solche Fahrzeuge eine wertvolle Unterstützung:

Sie ermöglichen spontane Erkundungstouren und bringen Abwechslung in den Tagesablauf, ohne dabei die Jüngsten zu überfordern. Gleichzeitig erleichtern sie dem Betreuungsteam den sicheren und komfortablen Transport, besonders in Gruppen mit Kindern unterschiedlichen Alters. Die neuen Busse fördern die frühkindliche Mobilität und erweitern den Erfahrungsraum der Kinder über den gewohnten Kita-Rahmen hinaus. Solche Erlebnisse stärken nicht nur die Orientierung und sozialen Fähigkeiten, sondern auch die natürliche Neugier.

Für viele Kitas sind solche Investitionen aus eigenen Mitteln schwer zu stemmen – umso größer war also die Freude über die Spende der stylischen Kinderbusse.

Mit dieser Aktion zeigt die Sparda-Bank Augsburg deutlich ihr lokales Engagement und unterstreicht ihr Bekenntnis zur Förderung frühkindlicher Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Das kommt allen Beteiligten zugute, insbesondere den Kleinsten unserer Gesellschaft.



Sparda-Bank Baden-Württemberg



Sparda SurfSafe für mehr Cybersicherheit

Betrugsversuche im Internet sind leider Alltag geworden. Gemeinsam mit der Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg setzen wir ein Zeichen gegen die wachsende Bedrohung durch Cyberkriminalität. Die Vorträge und Webinare von Sparda SurfSafe klären darüber auf, welche Arten von Cyberkriminalität es gibt, wie man Gefahren im Netz erkennt und was man gegen Phishing, Hacking, E-Mail-Manipulationen oder Cybermobbing tun kann.

Cyberkriminalität heute: eine Gefahr für Jugendliche und Erwachsene

Das Leben wird immer digitaler: Wir kaufen online ein, steuern unsere Autos per App, tauschen uns über Messenger-Dienste aus und geben dabei oft mehr Informationen preis, als uns bewusst ist. Damit steigen auch die Risiken. Cyberkriminelle nutzen jede Gelegenheit, um persönliche Daten auszuspähen oder Sicherheitslücken auszunutzen. Umso wichtiger ist es, zu wissen, wie man sich schützt und welche einfachen Maßnahmen schon viel bewirken können.

Bei den Sparda SurfSafe-Veranstaltungen wird deutlich, wie schnell ein Angriff passieren kann: Es dauert nur wenige Sekunden, schon ist er drin. „Drin“, das bedeutet in diesem Fall, dass sich ein Auftrags-Hacker innerhalb kürzester Zeit live in ein beliebiges Mobiltelefon einer Zuschauerin oder eines Zuschauers der Sparda SurfSafe-Vorträge hackt. So schnell und gleichzeitig extrem eindrucksvoll zeigt der Profi, dass Cybercrime weit mehr ist als die Spam-Mail in schlechtem Deutsch.

Egal, ob Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte oder auch Unternehmerinnen und Unternehmer im Publikum sitzen: Am Ende sind sie alle schockiert, wie einfach es für Hacker ist, private Daten zu stehlen oder technische Geräte zu übernehmen. Der Aha-Effekt ist groß und bleibt im Gedächtnis: Cyberkriminalität ist keine ferne Bedrohung, sondern ein reales Risiko, das jeden treffen kann. Sparda SurfSafe setzt also genau da an, wo Aufklärung am wichtigsten ist: bei der Sensibilisierung für digitale Gefahren und der Vermittlung von praktischem Wissen, das im Alltag schützt.

Sparda-Bank **Berlin****2024 – ein von Emotionen getragenes spendenreiches Jahr**

Mit der „Volkskrankheit“ Krebs kommt in Deutschland mittelbar fast jeder in Berührung. Und jeder kann etwas tun: etwa durch die Unterstützung der Forschung zur Verbesserung künftiger Heilungschancen, durch Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen, deren Leben sich mit der Diagnose schlagartig ändert, oder durch finanzielle Hilfe für Hospize und in Not geratene Familien.

Die Krankheit bringt unweigerlich den Gedanken an den Tod ins Leben der Menschen. Fast jeder macht an irgendeinem Punkt in seinem Leben diese Erfahrung – und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sozialem Status oder der Zugehörigkeit zu verschiedenen Interessensgruppen.

Im Jahr 2024 haben wir 74 gemeinnützige Organisationen im Kampf gegen Krebs mit insgesamt über einer Million Euro unterstützt. Dabei lagen Freude und tief bewegende Mo-

mente oft eng beieinander. Diese Begegnungen haben uns berührt und gezeigt, wie wertvoll gemeinschaftliches Engagement ist.

Gemeinnützige Organisationen geben betroffenen Familien in dieser schwierigen Lebensphase Halt und Zuversicht. Uns vereint das wichtige Ziel, die an Krebs Erkrankten und deren Familien zu unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Mit unseren Spendengeldern unterstützen wir Krebsprojekte in folgenden Bereichen:

- Aufklärung über Krebserkrankungen und Vorsorgemaßnahmen (Prävention)
- Psychoonkologische/-soziale Begleitung von Betroffenen und Angehörigen
- Projekte für junge Erwachsene mit Krebs und krebskranke Kinder sowie deren Geschwisterkinder (Schattenkinder)
- Krebsforschung
- palliative Begleitung und Trauerbewältigung

Sparda-Bank **Hamburg****Leben schenken, Moore retten: Deine Blutspende zählt!**

Blutspenden retten Leben – das ist bekannt. Doch dass dabei auch die Natur profitiert, zeigt eine besondere Aktion in Norden. Am 19. Mai 2025 rief die Sparda-Bank Hamburg gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), der Loki Schmidt Stiftung und Schauspieler Kostja Ullmann als Schirmherr zur Blutspende auf.

Die Besonderheit: Für jede im UKE geleistete Blutspende spendet die Sparda-Bank Hamburg einen Euro an die Loki Schmidt Stiftung, die sich seit Jahrzehnten für den Erhalt der norddeutschen Moore einsetzt – wertvolle Ökosysteme, die eine zentrale Rolle im Klimaschutz spielen.

Symbolträgerin der Aktion ist die Blume des Jahres 2025: das Sumpf-Blutauge (Comarum palustre), auch bekannt als „Blutstropfen“. Die rot blühende Schönheit aus dem Moor wird in allen Bundesländern auf der

Roten Liste bzw. der Vorwarnliste geführt. Sie steht stellvertretend für den stark zerstörten Lebensraum Moor, den größten und effektivsten Kohlenstoffspeicher auf der Erde. Die Resonanz auf die Aktion ist beachtlich. Medien wie das NDR Hamburg Journal, Sat.1 Regional und das Hamburger Abendblatt berichteten ausführlich. Auch in den sozialen Netzwerken stieß das Projekt auf große Zustimmung.

Ziel der Initiative ist es, bis Ende Dezember 2025 insgesamt 20.000 Blutspenden zu sammeln und damit 20.000 Euro für den Moorschutz bereitzustellen. Ein starkes Beispiel dafür, wie gesellschaftliches Engagement und ökologischer Schutz Hand in Hand gehen.



Sparda-Bank Hannover



STIFTUNG Sparda Bank Hannover macht Kinderträume wahr!

Klettern, rutschen, schaukeln, balancieren – ein Spielplatz ist viel mehr als nur ein Ort zum Toben. Hier entdecken Kinder die Welt, sammeln soziale Erfahrungen, stärken ihre motorischen Fähigkeiten und erleben Abenteuer. Deshalb engagiert sich die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover seit vielen Jahren für die Neuanlage und Erneuerung von Spielplätzen in der Region, die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Seit 2008 fließt jährlich Fördergeld in Spielplätze im Geschäftsgebiet der Sparda-Bank Hannover. Über 100 Spielanlagen konnten so bereits modernisiert oder komplett neu gebaut werden. Entstanden sind echte Erlebniswelten, in denen Kinder sich frei entfalten können.

Ein besonderes Highlight war das Jahr 2024: Die STIFTUNG feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit zahlreichen Aktionen und Projekten, die das Jubiläumsjahr prägten. Eine zentrale Maßnahme war die Umsetzung eines inklusiven „Jubiläumsspielparks für alle“ auf dem

Gelände des Turn-Klubbs zu Hannover (TKH). Dort entstand durch eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro eine Bewegungslandschaft für alle Generationen mit modernen Spielgeräten, Schaukelkombinationen und barrierefreien Elementen. Im Oktober 2024 wurde der neue Spielpark feierlich eröffnet und begeistert seither Groß und Klein.

Auch im Jahr 2025 setzt die STIFTUNG ihr Engagement fort. Unter dem Motto „Traumspielpark 2025“ konnten sich Städte und Gemeinden zu Jahresbeginn um eine Förderung bewerben. Die Stadt Gehrden bei Hannover überzeugte mit ihrem Konzept und erhält nun 150.000 Euro zur Realisierung eines neuen Spielparks. In enger Zusammenarbeit mit dem Spielgerätehersteller PLAYPARC soll eine inklusive und vielfältige Spielanlage entstehen. Die Eröffnung ist für den Herbst 2025 geplant.

Mit ihren Spielplatzprojekten zeigt die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover, worauf es ihr ankommt: Kinder stark machen, Familien fördern und gemeinschaftliches Erleben in der Region ermöglichen.

Sparda-Bank Hessen



Feuerwehrhaus in Flammen – Unterstützung für den Neubeginn

Im Oktober 2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Stadtallendorf Mitte vor einer großen Herausforderung gestanden: Ein Brand zerstörte das erst ein Jahr zuvor fertiggestellte Gerätehaus vollständig. Für die Kameradinnen und Kameraden und die Stadt bedeutete dieser Verlust einen tiefen Einschnitt. Doch die Solidarität aus der Region ließ nicht lange auf sich warten: Dank Leihfahrzeugen benachbarter Wehren konnte der Einsatzdienst schnell wieder aufgenommen werden – ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit der Einwohner in der Region aufrechtzuerhalten.

Die Sparda-Bank Hessen reagierte umgehend und stellte eine Soforthilfe in Höhe von 15.000 Euro aus Mitteln ihres Gewinn-Sparvereins be-

reit, um den Wiederaufbau zu unterstützen. Dieses Engagement ist Teil einer langjährigen Tradition der Bank, die sich in Hessen mit einem dichten Filialnetz besonders für den Schutz und die Förderung der Feuerwehren starkmacht. Neben der Soforthilfe engagiert sich die Sparda-Bank Hessen auch über den Hessischen Feuerwehrpreis, der in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband jährlich verliehen wird. Der Wiederaufbau des Gerätehauses in Stadtallendorf ist ein bedeutendes Projekt, das ohne die vielfältige Unterstützung der Gemeinschaft nicht möglich wäre. Die Sparda-Bank Hessen versteht ihren Beitrag nicht nur als finanzielle Hilfe, sondern auch als Ausdruck der Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrfrauen und -männer, die Tag für Tag für die Sicherheit ihrer Mitmenschen eintreten.

Sparda-Bank München



Straßenambulanz St. Franziskus e. V.

Mit tierischer Begleitung zurück in ein selbstbestimmtes Leben

Die Straßenambulanz St. Franziskus e. V. in Ingolstadt engagiert sich seit 2005 für obdach- und wohnungslose Menschen in der Ingolstädter Innenstadt zu Füßen der Moritzkirche. Sie bietet medizinische Versorgung, Mahlzeiten, Bekleidung, Tagesaufenthalte und Notschlafstellen sowie Unterstützung in alltäglichen Lebensfragen. Ziel ist es, den Betroffenen Wege aus Armut und Sucht aufzuzeigen und neue Lebensperspektiven zu eröffnen. Darüber hinaus unterstützt die Straßenambulanz auch sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene ohne Schulabschluss bei der beruflichen Eingliederung.

Als Ergänzung zu diesem Engagement begleiten Mitarbeitende der Straßenambulanz jene Gäste, die aktiv etwas in ihrem Leben verändern möchten, tageweise in das Haus der therapeutischen Wohngemeinschaft „Casa Chiara“ in Offenbau im Altmühltal. Dort engagieren sich die Teilnehmenden in der Selbstversorgung, arbeiten in der Natur und nehmen an tiergestützten Therapien teil. Durch sinnstiftende Tätigkeiten und das gemeinschaftliche Leben erhalten sie die Chance, Schritt für Schritt in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben zurückzufinden.

Für die Umsetzung dieses Projekts konnte sich der Verein über eine Spende des Gewinn-Sparvereins der Sparda-Bank München e. V. in Höhe von 4.000 Euro freuen.

Sparda-Bank Nürnberg



Garant für Stabilität der Kulturförderung in Nordbayern

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen sinkende Steuereinnahmen Kommunen vor große Herausforderungen. Instandhaltung und Ausbau der Infrastruktur, Bildung sowie die gesundheitliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger stehen damit oftmals weit vor Kunst und Kultur.

Die Sparda-Bank Nürnberg engagiert sich seit Jahren dafür, dass kulturelle Angebote dennoch ihren festen Platz im gesellschaftlichen Leben behalten. Mit dem SpardaKultursommer, der Sparda-Stiftung und zahlreichen projektbezogenen Förderungen stärkt sie Kunst und Kultur als essenzielle Bestandteile von Lebensqualität in Nordbayern.

So werden beim SpardaKultursommer jedes Jahr von Mai bis September in ganz Nordbayern klassische Musik, Straßenkunst, Jazz, Blues und Pop geboten und das für alle Besuchende an mehr als 30 Veranstaltungstagen „umsonst und draußen“. Dahinter steckt die Überzeugung, dass ein freier Zugang zu kulturellen Angeboten Gemeinschaft stiftet und damit eine wirkungsvolle

Maßnahme gegen die Vereinzelung der Gesellschaft ist.

Das Engagement der Sparda-Bank Nürnberg ist auf langfristige Zusammenarbeit ausgelegt. Viele kommunale Akteure, Kultureinrichtungen und Vereine sind bereits seit vielen Jahren Kooperationspartner. So findet etwa die Sparda-Bank Classic Night, die gemeinsam mit dem Stadttheater Fürth veranstaltet wird, in diesem Jahr bereits zum 21. Mal statt.

Darüber hinaus setzt sich die Sparda-Bank Nürnberg für den Erhalt kultureller Veranstaltungen in der Region ein. So konnten dank ihrer Förderung 2025 vier der ursprünglich acht geplanten Erlanger Schlossgartenkonzerte trotz finanzieller Schwierigkeiten stattfinden.

Mit klarer Haltung setzt die Sparda-Stiftung ebenfalls ein Zeichen für Demokratie und fördert kontinuierlich Initiativen, die sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Radikalisierung einsetzen. In diesem Jahr ist der mit 5.000 Euro dotierte SpardaSolidaritätspreis dem Thema „Demokratie stärken“ gewidmet. Denn Kulturförderung und Sicherung der Demokratie gehören für die Sparda-Bank Nürnberg untrennbar zusammen.

Sparda-Bank Ostbayern



Schwerpunkt Bildungsförderung in Ostbayern

Die Förderung von Bildungsangeboten gehört zu den zentralen Anliegen des Gewinnspartners der Sparda-Bank Ostbayern e. V. Seit vielen Jahren unterstützt er den Wissen und mehr e. V., den Förderverein der Volkshochschule Regensburg, der sich mit vielfältigen Projekten für Bildung und Chancengleichheit in der Stadt engagiert. Besonders im Fokus standen zuletzt die Initiativen „Lernpunkte“ und „2. Chance“, die Menschen aller Altersgruppen beim Lernen und Wiedereinstieg ins Berufsleben unterstützen.

Projekt Lernpunkte

Der Co-Learning-Space „Lernpunkt“ bietet ideale Voraussetzungen für zeitgemäßes Lernen und Arbeiten. Nutzerinnen und Nutzer finden hier nicht nur moderne Arbeitsplätze mit Internetzugang, Laptops, Office-Software und Druckern, sondern auch eine angenehme Lernatmosphäre mit ruhigen Einzelarbeitsplätzen, großen Gruppentischen, gemütlichen Sitzgelegenheiten und Technik wie Noise-Canceling-Kopfhörern oder Bluetooth-Headsets. Kaffee und Wasser stehen ebenfalls bereit.

Unterstützt werden die Lernenden von studentischen Hilfskräften, die täglich mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ergänzend dazu bietet die Bildungsberatung ein umfassendes Angebot, das von beruflicher Orientierung und Unterstützung beim Wiedereinstieg über Beratung zum Nachholen von Schulabschlüssen bis hin zu Lernhilfe und individueller Lernbera-

tung geht. Zusätzlich werden Arbeits- und Anerkennungshilfe für Geflüchtete sowie Frauenförderung und allgemeine Informationen zu Weiterbildungen geboten.

Projekt 2. Chance – Nachholen von Schulabschlüssen

Jedes Jahr verlassen viele junge Menschen die Schule ohne Abschluss und damit auch ohne realistische berufliche Perspektive. Um dem entgegenzuwirken, haben die Volkshochschule Regensburg und ihr Förderverein Wissen und mehr mit Unterstützung des Gewinnspartners das Projekt „Zweite Chance“ ins Leben gerufen.

Wer die Schule ohne Qualifizierenden Mittelschulabschluss bzw. Mittleren Schulabschluss beendet hat, kann über die Vorbereitungskurse des Projekts innerhalb von zehn Monaten nachträglich diesen Abschluss erreichen – auch wenn die Schulzeit bereits Jahre zurückliegt.

Der Unterricht ist auf die Bedürfnisse Erwachsener abgestimmt und findet in enger Kooperation mit einer staatlichen Mittelschule statt. Auf Wunsch werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Erlernen effektiver Lerntechniken und in der gezielten Prüfungsvorbereitung individuell begleitet.

Diese und viele weitere wertvolle Initiativen wären ohne die Unterstützung der zahlreichen Gewinnsparterinnen und -sparter der Sparda-Bank Ostbayern nicht möglich. Ihr Engagement macht Bildungsförderung in der Region erlebbar und dafür bedanken wir uns herzlich.

Sparda-Bank Südwest



Kunst ist Klasse – Sparda Südwest Stiftung für Deutschen Kulturförderpreis 2025 nominiert

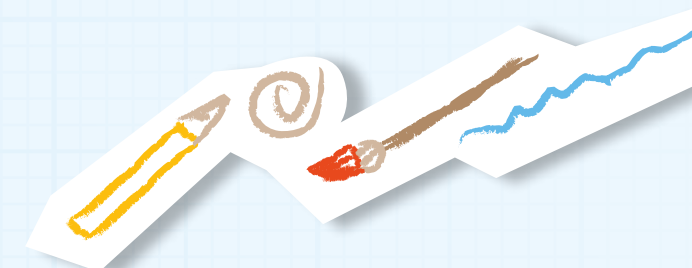
Seit über 20 Jahren steht das Projekt „Kunst ist Klasse“ der Sparda Südwest Stiftung für kulturelle Bildung und innovative Lernkonzepte. Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu künstlerischen Ausdrucksformen und stärkt so kulturelle Teilhabe, unabhängig von sozialer Herkunft oder persönlichen Voraussetzungen.

Mit einem altersgerechten, praxisnahen Konzept vermittelt das Projekt zeitgenössische Kunst auf lebendige Weise. Die Schulklassen erleben zunächst einen Projekttag im Kunstraum der Sparda Südwest Stiftung in Saarbrücken, an dem mit künstlerischen Experimenten und praktischem Arbeiten mit verschiedenen Materialien ein lebendiges Lernerlebnis geschaffen wird.

Beim anschließenden Besuch des Museums „Moderne Galerie“ tauchen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen noch tiefer in die Welt der Kunst ein.

Unterstützt werden sie dabei von einer eigens für „Kunst ist Klasse“ entwickelten App, die digitale Impulse mit kunstpädagogischen Inhalten verbindet. So entsteht eine interaktive und zeitgemäße Auseinandersetzung mit den ausgestellten Werken, die spielerisch und nah an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen gestaltet ist.

2025 wurde die Stiftung mit dem Projekt für den Deutschen Kulturförderpreis nominiert und gehört damit zu den 15 ausgewählten Organisationen, die für ihre herausragende und nachhaltige Kulturförderarbeit gewürdigt werden. Diese Nominierung ist eine bedeutende Auszeichnung und gleichzeitig Ansporn, die kulturelle Bildungsarbeit auch in Zukunft mit Leidenschaft, Kreativität und gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein fortzusetzen.



Sparda-Bank West



Gemeinsam für Inklusion und Kinder: Unser Einsatz bei der RTL 24h-Inklusions-Challenge

Seit elf Jahren setzen wir uns aktiv für die Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V. ein. Und auch 2024 haben wir wieder einmal gezeigt, wie viel Engagement und Teamgeist in uns stecken. Am 21. und 22. November fand bei RTL in Köln die große 24-Stunden-Inklusions-Challenge statt – ein außergewöhnliches Event im Rahmen der Sendung des 29. RTL-Spendenmarathons 2024, bei dem wir mit voller Energie dabei waren.

Bei der Challenge ging es darum, einen etwa 250 Meter langen Parcours – teils indoor, teils outdoor – mit verschiedenen Aufgaben im Rollstuhl zu bewältigen. Ob Rampen, Slalomfahren oder andere Hindernisse: Ziel war es, innerhalb von 24 Stunden so viele Runden wie möglich zu meistern. Unser Sparda-Team aus über 60 motivierten Kolleginnen und Kollegen, aufgeteilt in zwölf Einzelteams, stellte sich dieser Herausforderung. So schnell wie möglich rollten wir durch den Parcours, um einen neuen Weltrekord aufzustellen und gleichzeitig Spenden für die Stiftung RTL zu sammeln.

Der Startschuss fiel am 21. November um 18:25 Uhr – und von da an war Teamgeist gefragt. Tag und Nacht gaben unsere Teams alles, um die Hindernisse zu überwinden und möglichst viele Runden zu absolvieren. Dabei haben wir hautnah erlebt, welche Herausforderungen die über 1,6 Millionen Rollstuhlfahrer in Deutschland täglich bewältigen müssen. Es war eine Erfahrung, die uns tief bewegt hat.



Ein besonderer Moment: Unsere Vorstände Dominik Schlarmann und Sebastian Schöpfer überreichten live in der Sendung einen Scheck mit einer Zuwendung über beeindruckende 174.000 Euro aus den Reinerträgen unseres Gewinnsparevereins an Wolfram Kons, den Charity-Gesamtleiter von RTL und Moderator des Spendenmarathons, bevor sie ebenfalls in Rollstühlen ihre Runden absolvierten. Unterstützt wurde die Aktion außerdem von Paralympics-Weltmeister und unserem Markenbotschafter Mathias Mester, der die Challenge mit seinem Einsatz im Sparda-Hoodie noch inspirierender machte.

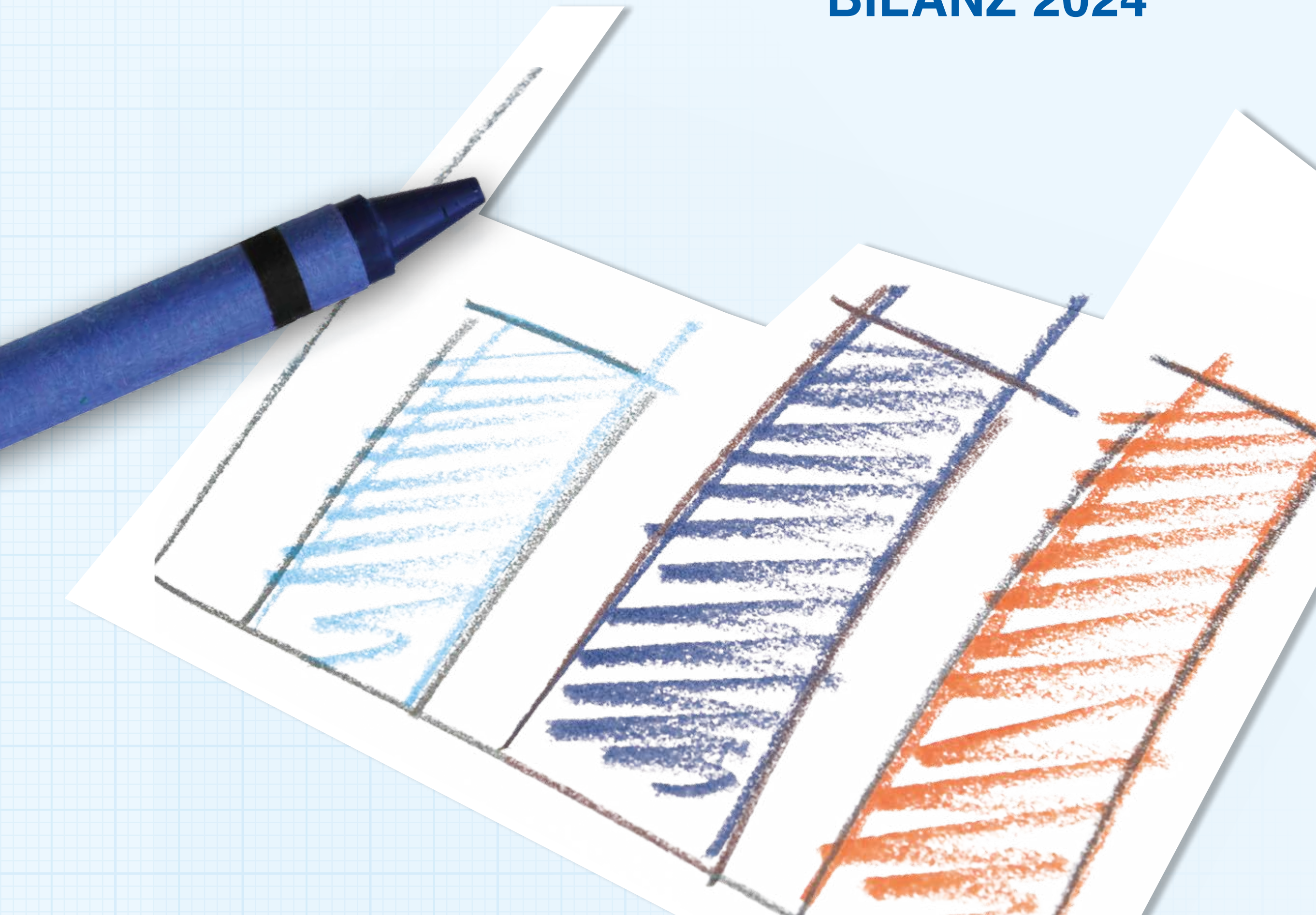
Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Innerhalb von 24 Stunden haben die Mann-

schaften mehr als 22.000 Runden – das sind über 3.300 Kilometer – zurückgelegt. Damit wurde ein neuer Weltrekord für die „weiteste Team-Distanz beim Rollstuhl-Parcours (24 Std., Staffel)“ aufgestellt, zertifiziert vom REKORD INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID). Insgesamt wurden bei diesem außergewöhnlichen Event 633.381 Euro gesammelt – eine Summe, die ausschließlich in Inklusionsprojekte für Kinder fließt.

Dieses Event hat uns einmal mehr gezeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können – für mehr Inklusion, für Kinder und für eine Gesellschaft, in der jeder die gleichen Chancen hat. Und natürlich hatten wir auch jede Menge Spaß dabei!



BILANZ 2024



Kundinnen und Kunden

3,7 Mio.

Bilanzsumme der größten Sparda-Bank

15,0 Mrd. €

Mitglieder

3,1 Mio.

Bilanzsumme der kleinsten Sparda-Bank

1,6 Mrd. €

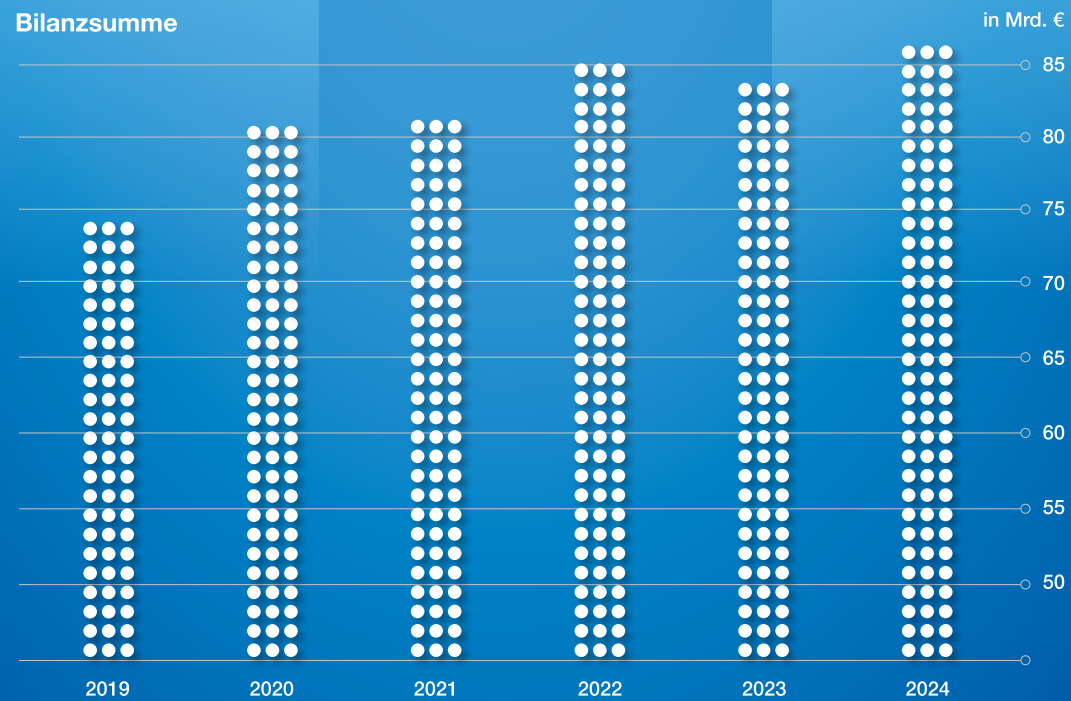
Jahresüberschuss nach Steuern

92,5 Mio. €

Kumulierte Bilanzsumme

86,4 Mrd. €

Entwicklung der kumulierten Bilanzsumme



Bilanz

Aktiva

in Mio. €

Barreserve	941
Forderungen an Kreditinstitute	13.527
Forderungen an Kunden	48.380
Wertpapiere	22.465
Sachanlagen	391
Übrige Aktiva	714

Bilanzsumme

86.420

Passiva

in Mio. €

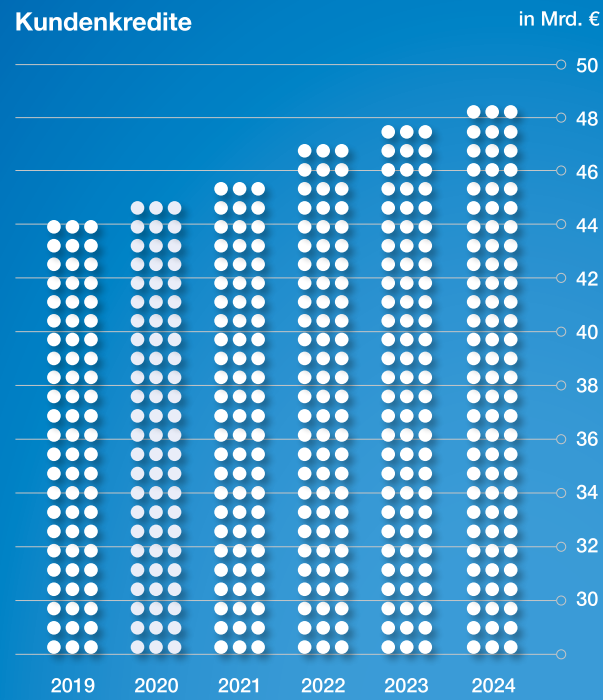
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.155
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	75.975
■ Sichteinlagen	52.273
■ Termineinlagen	11.182
■ Spareinlagen	12.502
Eigenkapital	4.518
Übrige Passiva	2.790

Bilanzsumme

86.419

Zusammengefasste Bilanzpositionen für 2024

Entwicklung der Kundenkredite



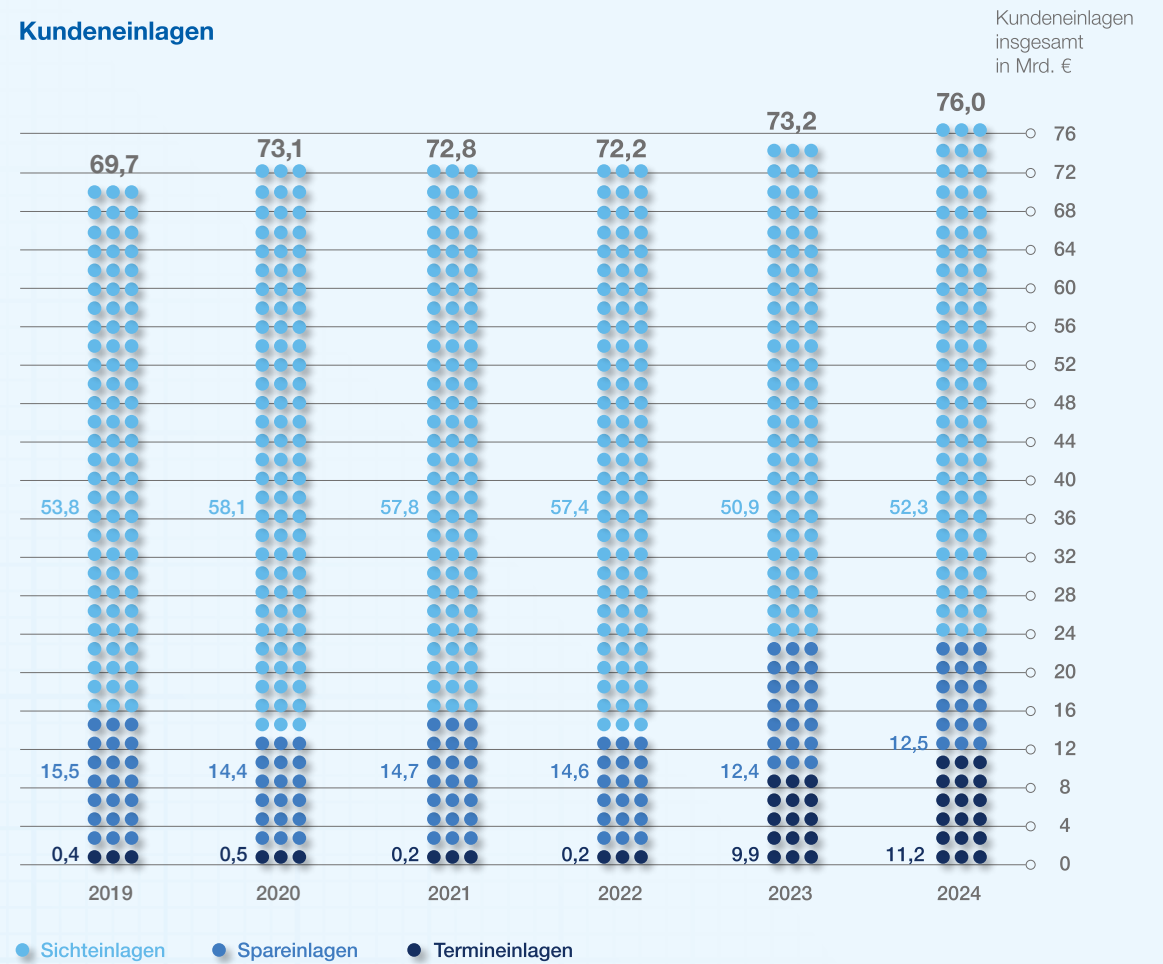
Anstieg der Kundenkredite 2024
+ 1,39 Mrd. €
 Insgesamt
48,4 Mrd. €

Strukturanteile der Forderungen an der Bilanzsumme für die elf Sparda-Banken

Wohnbaufinanzierungskredite	55,28 %
Sonstige Forderungen an Kunden	0,7 %
Gesamte Forderungen an Kunden	55,98 %

Entwicklung der Kundeneinlagen

Kundeneinlagen



Struktur der Kundeneinlagen

zum 31. Dezember 2024

Sichteinlagen	52,3 Mrd. €
Spareinlagen	12,5 Mrd. €
Termineinlagen	11,2 Mrd. €

Kundeneinlagen insgesamt 76,0 Mrd. €

Kernkapital

Zusammengefasste Kernkapitalquote

18,1 %

Zusammengefasstes Kernkapital

5,9 Mrd. €

Sparda-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftsstellen

Die Zahl der Geschäftsstellen beläuft sich 2024 auf rund **297**.

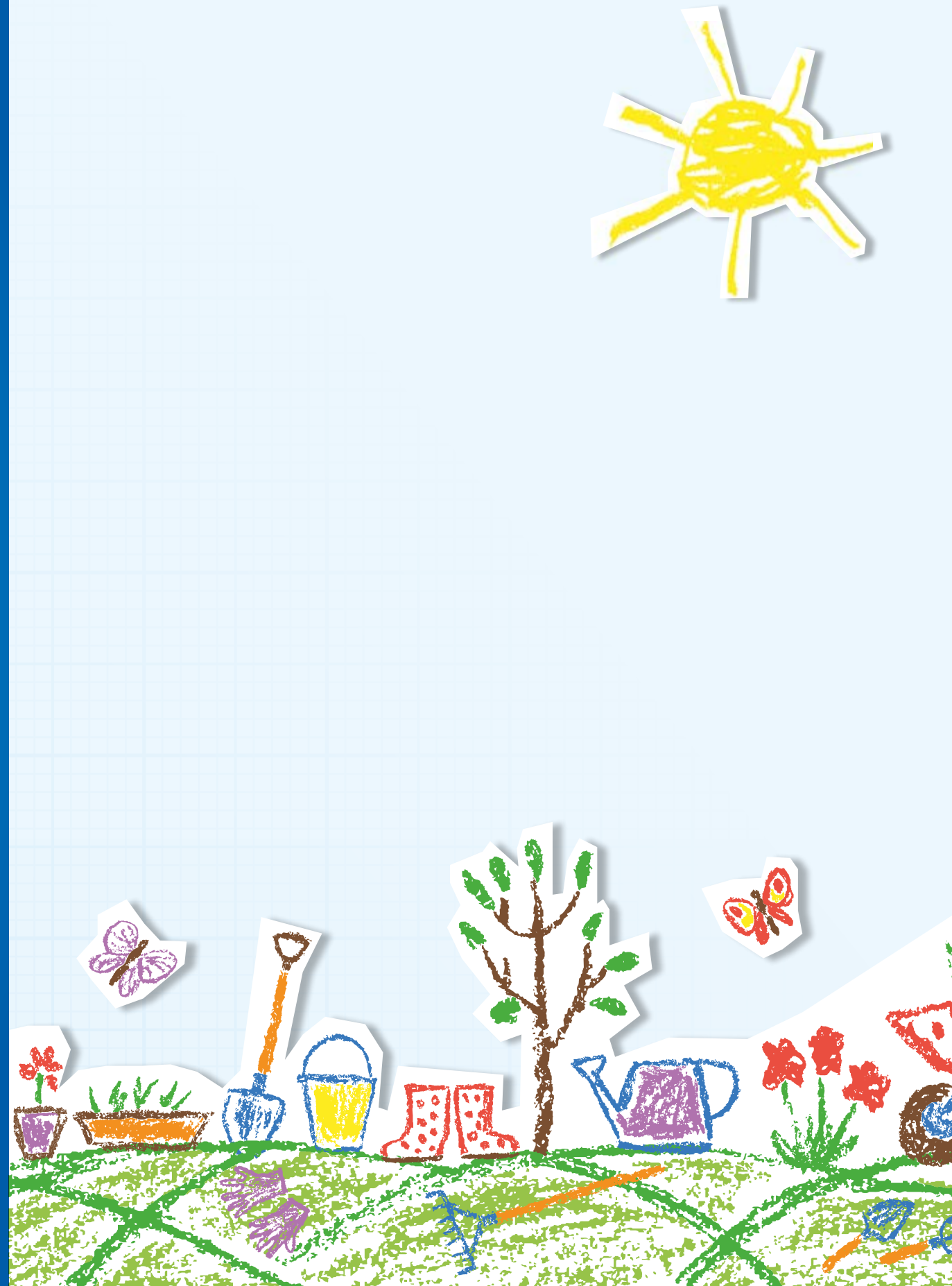
2024 gab es bei den Sparda-Banken insgesamt **6.000** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mitgliederentwicklung

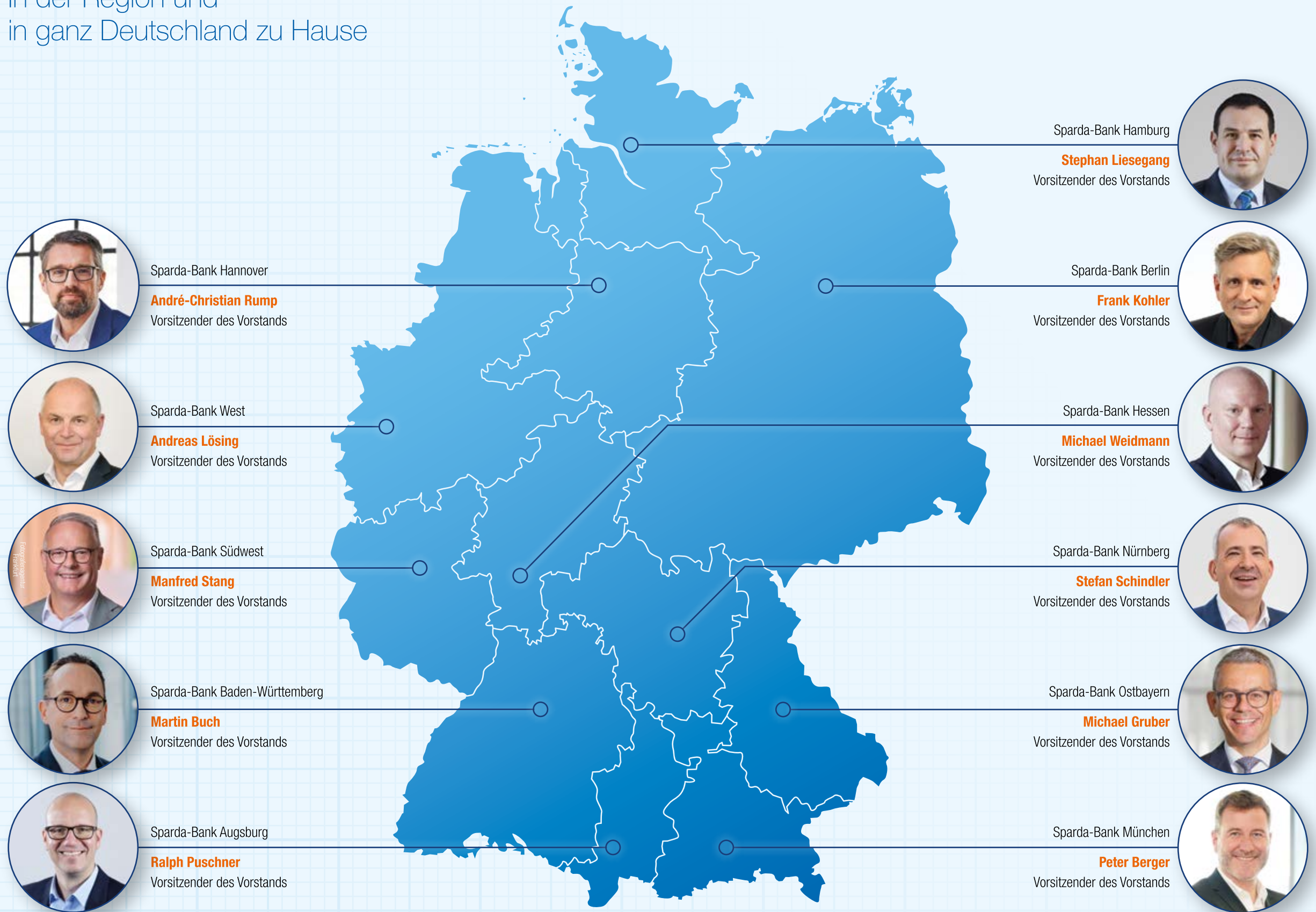
Mitglieder

Insgesamt haben wir zum Jahresende 2024 **3,1 Mio.** Mitglieder.

Mitgliederentwicklung in Mio.



In der Region und in ganz Deutschland zu Hause



Sparda-Bank Hannover
André-Christian Rump
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank West
Andreas Lösing
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Südwest
Manfred Stang
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Baden-Württemberg
Martin Buch
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Augsburg
Ralph Puschner
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Hamburg
Stephan Liesegang
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Berlin
Frank Kohler
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Hessen
Michael Weidmann
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Nürnberg
Stefan Schindler
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank Ostbayern
Michael Gruber
Vorsitzender des Vorstands



Sparda-Bank München
Peter Berger
Vorsitzender des Vorstands

Sparda-Bank Augsburg eG www.sparda-a.de
 86150 Augsburg, Prinzregentenstraße 23 ☎ 0821 32070

86150 Augsburg	Prinzregentenstraße 23	☎ 0821 32070
86153 Augsburg City-Galerie	Willy-Brandt-Platz 1	☎ 0821 420760
87700 Memmingen	Hallhof 7	☎ 08331 974830
87435 Lindpen	Beethovenstraße 14	☎ 0831 521440
88131 Landau	Ludwig-Kick-Str. 2	☎ 08382 93650
89231 Neu-Ulm	Im Starkfeld 1	☎ 0731 984660

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG www.sparda-bw.de
 70173 Stuttgart, Am Hauptbahnhof 3 ☎ 0711 20062006

89161 Mannheim	L 15, 15-17	
88723 Schwetzingen	Hildestraße 3	
69115 Heidelberg	Römerstraße 1	
70173 Stuttgart	Am Hauptbahnhof 3	
70173 Stuttgart	Rotenbühlplatz 8	
70563 Stuttgart-Vaihingen	Möhlinger Landstraße 5	
70597 Stuttgart-Degerloch	Epplestraße 29	
71034 Böblingen	Konrad-Zuse-Platz 1	
71229 Leonberg	Römerstraße 75	
71332 Waiblingen	Bahnhofstraße 40	
71638 Ludwigsburg	Mylusstraße 8	
72072 Tübingen	Europaplatz 2	
73033 Göppingen	Schillerplatz 10	
73230 Kirchheim/Teck	Dettinger Straße 36	
73430 Aalen	Johann-Gottfried-Pahl-Str. 1	
73525 Schwäbisch Gmünd	Kornhausstraße 21	
73728 Esslingen/Neckar	Eugenie-von-Soden-Str. 10/1	Eine Nummer für alle Filialen:
74072 Heilbronn	Allee 36	
74821 Mosbach	Schwanengasse 9	
75172 Pforzheim	Bahnhofstraße 7	☎ 0711 2006-3802
76133 Karlsruhe	Kaiserstraße 207	
76275 Ettlingen	Schillerstraße 5-9	
76437 Rastatt	Am Schlossplatz 2/1	
76646 Bruchsal	Kaiserstraße 37	
77652 Offenburg	Hauptstraße 115	
78050 Villingen-Schwenningen	Niedere Straße 45	
78224 Singen	Erzbergerstraße 5	
78462 Konstanz	Augustinerplatz 8	
79098 Freiburg	Beroldstraße 48	
79539 Lörrach	Grabenstraße 7	
79576 Weil am Rhein	Leopoldstraße 1	
80045 Friedrichshafen	Scheffelstraße 52	
80212 Ravensburg	Rosbachstraße 4	
80400 Biberach an der Riß	Zepplerring 1	
89073 Ulm/Donau	Küfergasse 10	

Sparda-Bank Berlin eG www.sparda-berlin.de
 10117 Berlin, Georgenstraße 23 ☎ 030 42080420

10117 Berlin	Georgenstraße 23	
10385 Berlin	Bornitzstraße 49	
12629 Berlin	Alte Hellersdorfer Straße 140	
12437 Berlin	Baumschulenstraße 84/85	
10713 Berlin	Blissesstraße 5	
12687 Berlin	Mehrower Allee 20	
13187 Berlin	Breite Straße 22	
13597 Berlin	Seefeldler Straße 1	
12163 Berlin	Schloßstraße 97	
15230 Frankfurt/Oder	Karl-Marx-Straße 182	
03046 Cottbus	Berliner Straße 152	
14776 Brandenburg	Steinstraße 63	
19322 Wittenberge	Bäckerstraße 32	
04895 Falkenberg	Friedrich-List-Straße 6	
19053 Schwerin	Mecklenburgstraße 10-12	
18055 Rostock	Steinstraße 6	
18107 Rostock-Lütten Klein	Warnowallee 31c	Eine Nummer für alle Standorte:
18273 Güstrow	Pferdemarkt 28	
17489 Greifswald	Schulhagen 2	☎ 030 42080420
17491 Greifswald	Lomonossowallee 58	
18437 Stralsund	Tribsener Damm 76	
18528 Bergen auf Rügen	Störtebekerstraße 31	
17033 Neubrandenburg	Treptower Straße 9	
23966 Wismar	Hegede 3	
02826 Görlitz	Postplatz 20	
02625 Bautzen	Reichenstraße 16	
01097 Dresden	Königsstraße 26	
01309 Dresden	Schillerplatz 1-2	
01067 Dresden	Waisenhausstraße 8	
08056 Zwickau	Georgenstraße 2	
01587 Riesa	Goethestraße 87	
09111 Chemnitz	Am Rathaus 6	
01796 Pirna	Dr.-Wilhelm-Kütz-Str. 13	
04109 Leipzig	Willy-Brandt-Platz 5	
04209 Leipzig-Grünau	Stuttgarter Allee 29	
04509 Delitzsch	Eilenburger Straße 6	
99084 Erfurt	Augustmauer 1	
99084 Erfurt	Domplatz 6	
99817 Eisenach	Karlstraße 57-59	
99867 Gotha	Marktstraße 17	
99423 Weimar	Friedensstraße 1	
98617 Meiningen	Charlottenstraße 11	
07545 Gera	Humboldtstraße 11	
07318 Saalfeld	Markt 26	
06108 Halle (Saale)	Marktplatz 19	
06124 Halle-Neustadt	Neustädter Passage 7	

06842 Dessau-Roßlau	Franzstraße 90	
06886 Lutherst. Wittenberg	Dessauer Straße 288a	
06667 Weißenfels	Klosterstraße 4-6	
39104 Magdeburg	Otto-von-Guenicke-Straße 50	Eine Nummer für alle Filialen:
06406 Bernburg (Saale)	Am Alten Theater 2	
38820 Halberstadt	Karlsplatz 20	
06449 Aschersleben	Breiter Weg 26	☎ 030 42080420
39576 Stendal	Tie 22	
14473 Potsdam	Markt 11	
07743 Jena	Friedrich-Engels-Straße 100	
	Leutragraben 1	

Sparda-Bank Hamburg eG www.sparda-bank-hamburg.de
 22765 Hamburg, Präsident-Krahn-Straße 16 – 17 ☎ 040 5500550

20095 Hamburg	Ballindamm 26	
21029 Hamburg	Kupferhof 4 (im CC8)	
21073 Hamburg	Schloßmühlendamm 14	
21244 Buchholz i. d. N.	Kirchenstraße 10a	
21335 Lüneburg	Grapengießerstraße 35	
22041 Hamburg	Wandsbeker Marktstraße 48-50	
22083 Hamburg	Hamburger Straße 27 (EK2)	
22299 Hamburg	Winterhuder Marktplatz 5	Eine Nummer für alle Filialen:
22305 Hamburg	Fuhlsbüttler Straße 100	
22391 Hamburg	Heegbürg 4 (im Geschäftszentrum)	
22459 Hamburg	Niendorfer Marktplatz 10	☎ 040 5500550
22523 Hamburg	Alte Elbgaustraße 16	
22765 Hamburg	Präsident-Krahn-Straße 16-17	
22549 Hamburg	Osdorfer Landstraße 102	
22846 Norderstedt	Rathausallee 70 (im Moorbek-Rondell)	
23554 Lübeck	Werner-Kock-Straße 6 (LindenArcaden)	
24103 Kiel	Andreas-Gayk-Straße 3	
24534 Neumünster	Bahnhofstraße 2	
24937 Flensburg	Rathausstraße 2 („Alte Post“)	

Sparda-Bank Hannover eG www.sparda-h.de
 30159 Hannover, Ernst-August-Platz 8 ☎ 0511 30180

28195 Bremen	Herdentorsteinweg 1A	
29221 Celle	Schloßplatz 8	Eine Nummer für alle Filialen:
30159 Hannover	Ernst-August-Platz 8	
30853 Langenhagen	Ostpassage 9	
31134 Hildesheim	Hannoversche Straße 7	☎ 0511 30180
31785 Hameln	Emmensenstraße 12	
32423 Minden	Bäckerstraße 74/76	
33602 Bielefeld	Bahnhofstraße 40	
37073 Göttingen	Groner Straße 24	
38100 Braunschweig	Ritterbrunnen 1	

Sparda-Bank Hessen eG www.sparda-hessen.de
 60327 Frankfurt/M., Osloer Straße 2 ☎ 069 75370

34117 Kassel	Friedrich-Ebert-Straße 4	
34128 Kassel	Blumenäckernweg 21	
34131 Kassel	Wilhelmshöher Allee 262	
34212 Melsungen	Brückenstraße 8	
34225 Baunatal	Am Marktplatz 1a	
34246 Vellmar	Rathausplatz 5	
34560 Fritzlar	Marktplatz 20	
35039 Marburg	Krummbogen 15	
35390 Gießen	An der Johanneskirche 6	
35576 Wetzlar	Bahnhofstraße 20-24	
35683 Dillenburg	Maibachstraße 3	
35745 Herborn	Schloßstraße 2 / Hauptstraße 86	
36037 Fulda	Am Bahnhof 2	
36179 Bebra	Bahnhofstraße 16	
36251 Bad Hersfeld	Dudenstraße 9	Eine Nummer für alle Filialen:
37289 Eschwege	Marktplatz 13	
60327 Frankfurt	Osloer Straße 2	
60438 Frankfurt	Altenhöferallee 88	☎ 069 75370
60598 Frankfurt	Mörfelder Landstraße 45-47	
61118 Bad Vilbel	Frankfurter Straße 113	
61169 Friedberg	Schnurgasse 4	
61348 Bad Homburg	Waisenhausstraße 1	
63065 Offenbach	Kaiserstraße 42	
63071 Offenbach	Waldemar-Klein-Platz 1	
63450 Hanau	Leimenerstraße 8	
63584 Gründau-Liebslos	Rudolf-Walther-Straße 1A	
64283 Darmstadt	Rheinstraße 27	
64521 Groß-Gerau	Frankfurter Straße 13	
64625 Bensheim	Rodensteinstraße 19	
65185 Wiesbaden	Friedrichstraße 16-18	
65203 Wiesbaden	Äppelallee 110	
65428 Rüsselsheim	Ferdinand-Stuttman-Str. 10	
65549 Limburg	Hospitalstraße 10	
65719 Hofheim	Elisabethenstraße 1	
65934 Frankfurt	Heusingerstraße 76	

Sparda-Bank München eG www.sparda-m.de
 80335 München, Arnulfstraße 15 ☎ 089 55142400

80333 München	Oskar-von-Miller-Ring 35	
80335 München	Bayerstraße 107	
80939 München	Völkckerstraße 5	
80992 München	Dachauer Straße 413	
81241 München	Spiegelstraße 3	
81369 München	Albert-Rofshaupter-Straße 32	
81375 München	Würmtalstraße 132	
81541 München	Tegernseer Landstraße 15	
81547 München	Mangfallplatz 11	
81667 München	Orleansplatz 11	
81737 München	Thomas-Dehler-Straße 10	
82110 Germering	Otto-Wagner-Straße 2a	
82140 Olching	Feursstraße 17	
82256 Fürstenfeldbruck-Buchenau	Kurt-Huber-Ring 2	
82362 Weilheim	Bahnhofstraße 9	Eine Nummer für alle Filialen:
82467 Garmisch-Partenkirchen	Bahnhofstraße 46	
83022 Rosenheim	Papinstraße 17	☎ 089 55142400
83278 Traunstein	Bahnhofplatz 6	
83301 Traunreut	Dr.-Johannes-Heidenhain-Straße 4	
83395 Freilassing	Münchener Straße 3	
83512 Wasserburg	Bahnhofplatz 6	
83607 Holzkirchen	Bahnhofplatz 1	
84453 Mühldorf	Bahnhofplatz 11	
84489 Burghausen	Robert-Koch-Straße 7	
85049 Ingolstadt	Harderstraße 17	
85221 Dachau	Münchner Straße 23	
85276 Pfaffenhofen	Poststraße 3	
85354 Freising	Obere Hauptstraße 14	
85435 Erding	Lange Zeile 11	
85567 Grafing	Vazaninstraße 18	
85716 Unterschleißheim	Pater-Kolbe-Straße 7	
91757 Treuchtlingen	Hauptstraße 15	

Sparda-Bank Nürnberg eG www.sparda-n.de
 90443 Nürnberg, Eilgutstraße 9 ☎ 0911 60008000

63739 Aschaffenburg	Herstalstraße 41/43	
90402 Nürnberg	Karolinenstraße 38/40	
90449 Nürnberg	Südwestpark 62	
90471 Nürnberg	Sonnenstraße 4	Eine Nummer für alle Filialen:
90782 Fürth	Friedrichstraße 6a	
91052 Erlangen	Nürnberg Straße 69	☎ 0911 60008000
91126 Schwabach	Südliche Ringstraße 5	
91522 Ansbach	Residenzstraße 2-6	
95444 Bamberg	Luitpoldplatz 2	
96047 Bamberg	Lange Straße 19	
96450 Coburg	Mohrenstraße 30	
97070 Würzburg	Barbarossaplatz 5-7	
97421 Schweinfurt	Schrammstraße 2A	

Sparda-Bank Ostbayern eG www.sparda-ostbayern.de
 93047 Regensburg, Bahnhofstraße 5 ☎ 0941 5831222

84028 Landshut	Neustadt 448	
92224 Amberg	Marienstraße 1	
92421 Schwandorf	Am Brunnfeld 8 (im Globus)	
92637 Weiden	Bahnhofstraße 17	
93047 Regensburg	Bahnhofstraße 5	
93073 Neutraubling	Pommernstraße 4 (im Globus)	Eine Nummer für alle Filialen:
93133 Burglengenfeld	Regensburger Straße 60	
93413 Cham	Stadellohe 18	
94032 Passau	Nibelungenplatz 4	☎ 0941 5831222
94315 Straubing	Theresienplatz 34	
94469 Deggendorf	Michael-Fischer-Platz 2	
95028 Hof	Ludwigstraße 54	
95615 Marktdreiwitz	Martin-Luther-Straße 7	

Sparda-Bank Südwest eG www.sparda-sw.de
 55129 Mainz, Robert-Koch-Straße 45 ☎ 06131 636363

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	Wilhelmstraße 54-56	
54290 Trier	Jakobstraße 30	
54516 Wittlich	Kurfürstenstraße 7	
54634 Wittlich	Trierer Straße 18	
55116 Mainz	Emmeransstraße 21	
55118 Mainz	Rhabanusstraße 1	
55232 Alzey	Augustinerstraße 2	Eine Nummer für alle Filialen:
55411 Bingen	Benediktusgarten 1	
55543 Bad Kreuznach	Salmenstraße 39	
56068 Koblenz	Schloßstraße 10	☎ 06131 636363
56112 Lahnstein	Brückenstraße 32-34	
56410 Montabaur	Wilhelm-Mangels-Straße 8-10	
56564 Neuwied	Langendorfer Straße 162	
56626 Andernach	Am Stadtgraben 31	
57518 Betzdorf	Decizer Straße 23	
57610 Altkirchen	Schloßplatz 9	
66111 Saarbrücken	Bahnhofstraße 41	
66333 Völklingen	Poststraße 33	
66386 St. Ingbert	Rickertstraße 38A	

66424 Homburg/Saar	Talstraße 1	
66482 Zweibrücken	Hauptstraße 7	
66538 Neunkirchen	Bahnhofstraße 34	
66603 St. Wendel	Wilhelmstraße 20	
66663 Merzig	Wagnerstraße 18	
66740 Saarouis	Lisdorfer Straße 13	Eine Nummer für alle Filialen:
67059 Ludwigshafen	Bismarckstraße 120-122	
67227 Frankenthal	August-Bebel-Straße 15-17	
67269 Grünstadt	Poststraße 7	☎ 06131 636363
67292 Kirchheimbolanden	Umlandstraße 1	
67346 Speyer	Gilgenstraße 5	
67433 Neustadt	Exterstraße 17	
67547 Worms	Hagenstraße 4	
67655 Kaiserslautern	Fackelstraße 27	
76829 Landau	Ostbahnstraße 26	

Sparda-Bank West eG www.sparda-west.de
 40227 Düsseldorf, Ludwig-Erhard-Allee 15 ☎ 0211 23932393

52062 Aachen	Theaterstraße 92	
59821 Arnsberg	Clemens-August-Straße 3	
44787 Bochum	Grabenstraße 14	
53113 Bonn	Wesselstraße 2	
53113 Bonn	Heussallee 12-14	
44137 Dortmund	Hansastraße 59	
47051 Duisburg	Mercatorstraße 1b	
52349 Düren	Kölnstraße 24	
40227 Düsseldorf	Ludwig-Erhard-Allee 15	
52349 Düren	Kölnstraße 24	
45127 Essen	Willy-Brandt-Platz 8	
45128 Essen	Kruppsstraße 41	
53879 Euskirchen	Bahnhofstraße 27	